Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 40 (1967)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern
Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60
Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt, 6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden. Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53
1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Rüegg Theo, Lindenhof 3, 5430 Wettingen. Ø P 056 / 6 02 83 G 056 / 7 51 51
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Heller Alois, 5300 Turgi und Lt. Qm. Heuberger Heinz, 5412 Gebenstorf.

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	26. April	Restaurant Affenkasten
Stammtisch in Baden	Freitag,	28. April	Hotel Merkur
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	26. April	Hotel Rotes Haus
Stammtisch in Frick	Freitag,	28. April	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	28. April	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	28. April	Restaurant Schützenstube

● 26. April in Brugg, 20 Uhr, im Hotel Bahnhof Terminus, *«Haushaltführung leicht gemacht»* mit *Marianne Berger.*

● Die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern vom 9. – 11. Juni rücken immer näher. Nochmals ergeht daher der Aufruf, sich beim Vorstand als Wettkämpfer anzumelden, denn die Parole lautet immer noch: Teilnahme kommt vor dem Rang!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Oblt. Bosshardt Hugo, Rheinfelderstrasse 10, 4058 Basel. Ø P 061 / 33 14 94 G 061 / 23 58 00 int. 426
2. Techn. Leiter Lt. Qm. Schärer Felix, Gotthardstrasse 46, 4000 Basel. Ø P 061 / 39 63 14

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Gifthüttli, Schneidergasse 11

● *Mittwoch, 10. Mai, 20.15 Uhr.* Vorbereitungsabend für die 15. Schweizerischen Fouriertage in Luzern, im Saal des Restaurant Gifthüttli, Basel. Referent: Oblt. Qm. Hugo Bosshardt.

● *Mittwoch, 24. Mai, 20.15 Uhr.* Repetitionsabend, ebenfalls im Saal des Restaurant Gifthüttli, Basel.

Wir geben der Erwartung Ausdruck, dass auch diese beiden Anlässe sich, wie die vorangegangenen, guten Besuchs erfreuen werden.

Wir möchten ferner noch auf die Schiessübungen des Pistolenclubs hinweisen, wo den Wettkämpfern Gelegenheit geboten wird, ihre Schiesskunst und Waffenkenntnisse auf den grossen Anlass hin aufzufrischen und einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Anmeldungen für Luzern nehmen der Präsident und die technischen Leiter immer noch gerne entgegen.

Der Vorstand der Sektion beider Basel setzte die *47. ordentliche Generalversammlung* auf den 24. Februar fest. Die Zusammenkunft fand im Saal des Restaurant zur Heuwaage in Basel statt. Als Gäste konnten wir Fourier Hans Fellmann, Zentralpräsident, und die Ehrenmitglieder Oberstlt. Otto Schönmann, die Fouriere Ruedi Bossert und Hermann Schnetzler willkommen heissen. Die Traktandenliste bot zu keinen Diskussionen Anlass, ebenso die verschiedenen Jahresberichte. Der mit Spannung erwartete Rechenschaftsbericht des Präsidenten, Fourier Hanspeter Hochstrasser, bot wiederum eine Fülle von Gedanken und Anregungen über die Belange des

hellgrünen Dienstes und im speziellen über das Thema «Besserstellung». Nach jahrelangen Interventionen des Fourierverbandes ist vom Chef des EMD endlich eine Antwort auf die seinerzeitige Eingabe erfolgt. Mit diesem Brief können jedoch unsere Begehren noch lange nicht als erfüllt betrachtet werden. In diesem Zusammenhang sei auf die Eingabe der Sektion beider Basel mit neuen Vorschlägen an den Zentralvorstand hingewiesen. Die Versammlung erhielt hievon Kenntnis.

Sehr interessant waren die Ausführungen des Präsidenten über das Problem der Dienstverweigerer. Er wies auf die Gefahr hin, dass nicht nur Glaubensfanatiker, sondern auch eine ganz bestimmte Gruppe politisch falsch orientierter Bürger hoffen, aus dieser Situation Kapital zu schlagen. Die Konsequenzen eines grosszügigen Entgegenkommens wären deshalb nicht abzusehen. Die Sektion beider Basel hat auf Grund dieser Überlegungen den Zentralvorstand gebeten, zu prüfen und zu untersuchen, mit welchen uns zur Verfügung stehenden Mitteln sich unser Verband in der Öffentlichkeit gegen diese drohende Gefahr zur Wehr setzen kann.

Dem Kassabericht, der mit einem erfreulichen Ergebnis abschloss, sowie den Berichten des technischen Leiters und des Schützenmeisters, stimmte die Versammlung oppositionslos zu. Das Arbeitsprogramm für 1967 ist im 1. Halbjahr den Vorbereitungsarbeiten auf die Schweizerischen Fouriertage gewidmet. Im 2. Halbjahr werden wir uns dem Rahmentätigkeitsprogramm und dem Verpflegungsdienst widmen.

Die Sektion beider Basel feiert im Jahre 1970 ihr 50jähriges Bestehen. Die Versammlung beschloss deshalb, das Sektionsjubiläum mit der Übernahme der Delegiertenversammlung 1970 zu verbinden. Die Kameraden Adolf Hersberger und Ruedi Bossert sind bereit, im Fachorgan über die Geschichte unserer Sektion einige Zeilen zu schreiben.

Einstimmig beschloss die Versammlung, eine neue Fahne, die dann im Jahre 1970 eingeweiht werden soll, anzuschaffen. Es fiel nicht schwer, hier einen positiven Entschluss zu fassen, da die Kostenfrage kein unnötiges Kopfzerbrechen verursachen dürfte. Das jetzige Banner begleitete die Sektion im Jahre 1932 erstmals an die Fouriertage in Rorschach. Als Präsident amtete damals unser Ehrenmitglied Kamerad Hermann Schnetzler. Zu Veteranen konnten die Fouriere Bühlmann, Crétien und Scheidegger, sowie Four. Geh. Stohler ernannt werden.

Das Wahlgeschäft wickelte sich unter der Leitung von Kamerad Dölf Hersberger reibungslos ab. An Stelle des zurücktretenden Kameraden Eugen Schweizer wurde neu als Vertreter der Landschaft Fourier Georg Spinnler, Seltisberg, gewählt. Dem scheidenden Vorstandsmitglied möchten wir auch an dieser Stelle für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit herzlich danken. Als 2. technischen Leiter wählte die Versammlung Lt. Felix Schärer. Der Vorstand setzt sich somit für das neue Amtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident: Fourier Hanspeter Hochstrasser; Vizepräsident: Fourier Paul Kellenberger; 1. Sekretär: Fourier Max Gloor; 2. Sekretär: Fourier Peter Gloor; Kassier I: Fourier Karl Zahn; Kassier II und Fähnrich: Fourier Hansruedi Grünenfelder; Aktuar: Fourier Emil Müller; 1. Schützenmeister: Fourier Fritz Keller; 1. technischer Leiter: Oblt. Hugo Bosshardt; 2. technischer Leiter: Lt. Felix Schärer; Beisitzer: Fourier Peter Reichert; Fourier Georg Spinnler; Hptm. Albert Altermatt; Kü. Wm. Hans Gaugenrieder.

Zu Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Kameraden Robert Nussbaum, Max Rogger und als Suppleant Armin Stöcklin. Die Schiesskommission setzt sich wie folgt zusammen:

2. Schützenmeister: Fourier Hans von Felten; 1. Sekretär und Kassier: Fourier Erwin Hänni; 2. Sekretär: Fourier Hansruedi Troxler.

Der Zentralpräsident, Fourier Hans Fellmann, dankte für die Gelegenheit, unserer Versammlung beizuwohnen. Er überbrachte Grüsse des Zentralvorstandes und skizzierte kurz die Vorbereitungen auf die Schweizerischen Fouriertage in Luzern. Das Wort ergriff auch unser Ehrengast, Oberstlt. Otto Schönmann. Als fasnächtliches Dessert las er uns seine in Versform gehaltene Entschuldigung vor, die er im Jahre 1939 an den Sektionsvorstand richtete und mit welcher er sein Fernbleiben von der damaligen Generalversammlung begründete.

Mit dem Dank an die Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung schloss der Präsident die Tagung.

Mutationen. Übertritt von der Sektion Bern: HD-Rf. Adrien Martin, Basel. Wir begrüssen diesen Kameraden herzlich in unserer Sektion.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4059 Basel. ✆ P 061 / 32 78 03 G 061 / 32 78 70

Schiessprogramm 1967. Bitte notieren, dass die Übung vom 17. Juni am Samstagnachmittag im Pistolenstand *Muttenz* / Lachmatt stattfindet.

Eidgenössisches Feldschiessen 1967. Schon jetzt machen wir die Schützen darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr 4 Vorschiessen stattfinden (siehe Schiessprogramm). Diejenigen Kameraden, welche diese Gelegenheit benützen wollen, können an der Übung vom 15. April oder 10. Mai das Standblatt und die Munition beziehen um an einem der betreffenden Tage zum Vorschiessen des Eidgenössischen Feldschiessens anzutreten. Die Munition wird gratis abgegeben und unsere Devise lautet auch in diesem Jahr *«Beteiligung kommt vor dem Rang»*. Ein entsprechendes Zirkular im Hinblick auf das Feldschiessen wird anfangs Mai an die Mitglieder des Pistolenclubs versandt.

Die Schiesskommission freute sich, dass bereits an den beiden ersten Übungen 5 neue Mitglieder dem Pistolenclub beigetreten sind. Wir heissen sie in unserm Kreise kameradschaftlich willkommen.

- 3. Übung: 15. April, 14 – 17 Uhr, Pistolenstand Bettingen, freiwillig.
- 4. Übung: 10. Mai, 17.30 – 19.30 Uhr, Allschwilerweiher, freiwillig und Bundesprogramm.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern. ✆ P 031 / 45 35 66 G 031 / 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld. ✆ P 031 / 63 48 01 G 031 / 64 81 11
2. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss. ✆ P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern	jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41
Stammtisch in Biel	am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz
Stammtisch in Thun	am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Restaurant Alpenblick, Thun
Stammtisch in Langenthal	jeweils auf persönliche Einladung hin

- Vorbereitungskurse für die Schweizerischen Fouriertage:

  Freitag, den 21. April, 20 Uhr

  Montag, den 8. Mai, 20 Uhr.

Diese Kursabende finden statt im Restaurant Militärgarten, Militärstrasse 38, Bern.

Samstag, den 20. Mai, 14 Uhr, Schiessen in Riedbach mit anschliessendem Marschtraining. Besammlung der Teilnehmer 13.30 Uhr, Busendstation, Güterbahnhof.

Die *47. ordentliche Hauptversammlung* der Sektion Bern fand am 11. März in Biglen statt. Nebst den 67 stimmberechtigten Mitgliedern folgten zahlreiche Gäste und Vertreter von befreundeten Verbänden den Verhandlungen.

Einen besonderen Willkommensgruss richtete Präsident Hans Wenger an Oberstbrigadier Messmer, Gemeindepräsident Krebs, Kreiskommandant Oberst Neuenschwander sowie an die anwesenden Ehrenmitglieder.

Die Jahresberichte des Präsidenten und des 1. technischen Leiters, Hptm. Heinz Fässler, riefen noch einmal die Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung.

Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge konnten auf gleicher Höhe belassen werden.

Wahlen. Anstelle des krankheitshalber zurücktretenden Protokollführers Hans Huwyler wurde einstimmig Charles Pfister gewählt. Ebenfalls seinen Rücktritt erklärte Fritz Reinhard als Leiter der Ortsgruppe Oberaargau. Die Nachfolge konnte noch nicht endgültig geregelt werden und es wurde dem Vorstand Kompetenz zu einer Ersatzwahl erteilt. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Als neuer Rechnungsrevisor anstelle des ausscheidenden Oblt. Schönholzer Heinz wurde Fourier Alfred Rieder gewählt. Zudem wurden die Delegierten für die nächste Delegiertenversammlung bestimmt.

Arbeitsprogramm 1967. Das Jahr 1967 steht ganz im Zeichen der Schweizerischen Fouriertage. Hptm. Heinz Fässler orientierte über das vorgesehene Vorbereitungsprogramm und forderte alle Kameraden zum Mitmachen auf. Weiter im Programm stehen eine Herbstübung sowie eventuelle Anlässe der «Hellgrünen».

Über das Tätigkeitsprogramm der Pistolensektion orientierte deren Präsident Hans Liechti.

Als nächster Ort der Hauptversammlung wurde Büren an der Aare bestimmt.

Anträge. Auf Antrag des Vorstandes wird der Pistolensektion für den Einkauf in Riedbach / Forst ein einmaliger Beitrag von Fr. 1850.— zu Lasten des Fonds für ausserdienstliche Tätigkeit zugesprochen.

Ehrungen. Kamerad Huwyler Hans wird für sein langjähriges, vorbildliches Wirken als Protokollführer der Stammsektion und Vizepräsident der Zeitungskommission und des Stiftungsrates zum Ehrenmitglied ernannt. Die Freimitgliedschaft wurde an Kamerad Fritz Reinhard für seine Tätigkeit in der Ortsgruppe Oberaargau verliehen. 30 Kameraden konnten die Veteranenurkunde in Empfang nehmen.

Als Sieger der Jahresmeisterschaft 1966 konnte Präsident Hans Wenger geehrt werden. Die weiteren Gobeletgewinner heissen: 2. Four. Edgar Sulzberger; 3. Hptm. Hans Bucher; 4. Four. Werner Herrmann und 5. Four. Ildo Zanetti.

Präsident Hans Wenger dankte dem 1. technischen Leiter, Hptm. Fässler, für seine unermüdliche Arbeit und überreichte ihm als Anerkennung eine Kanne.

Allen geehrten Kameraden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Neben Oberstbrigadier Messmer und Gemeindepräsident Krebs überbrachten zahlreiche Vertreter von Verbänden und Behörden ihre Grüsse und Wünsche. Speziell gefreut hat die Anwesenheit von Zentralpräsident Fourier Hans Fellmann.

Beim Nachtessen überbrachte der ebenfalls noch erschienene Herr Regierungsrat Dewet Buri die Grüsse der Regierung.

Der Tambourenverein Münsingen, das Schwyzerörgeli-Duett Graber-Habegger sowie das Duo Humatscha umrahmten die Hauptversammlung 1967.

Sieger des Hauptversammlungsschiessens wurde Fourier Liechti Hans vor den Fourieren Maquelin Willy und Rupp Gottfried.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern. ✆ P 031 / 23 53 27 G 031 / 64 43 75

● Unsere *2. obligatorische Übung des Bundesprogramms* findet am Samstag, dem 22. April, 8.30 Uhr, statt. Treffpunkt 8 Uhr beim Güterbahnhof. Bei diesem Anlass werden die Gruppen für die 1. Vorrunde der GMS zusammengestellt. Die Interessenten wollen sich pünktlich einfinden.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. ✆ P 081 / 22 78 67 G 081 / 22 09 21
Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems. ✆ P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

Müllers Formularpaket
ist für Ihr Bureau unentbehrlich

	Typ A	Typ B	Typ C
	33.—	36.—	39.—
für	100	150	200 Mann

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl. ℗ P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. ℗ P 052 / 6 51 69 G 052 / 6 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. ℗ P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Bruggmann Paul	Hagenbuchstrasse 30a	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Widenstrasse 2	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Greithstrasse 29	8640 Rapperswil

Generalversammlung. Über 100 Kameraden konnte der Sektionspräsident, Fourier W. Gerzner, am 18. Februar, im Grossratssaal zu Frauenfeld zur Generalversammlung begrüssen. Eine ganz besondere Ehre bedeutete es, den neuen Oberkriegskommissär, Oberstbrigadier H. Messmer, Ehrenmitglied der Sektion, willkommen heissen zu dürfen. Ferner bekundete Oberstbrigadier J. Becker, Kdt. Gz. Br. 7, mit seinem Besuch das Interesse zu unserm Gradverband. Überdies waren zahlreiche hohe Offiziere, u. a. der Kdt. der Art. RS 25, Oberst i. Gst. G. Aebi, verschiedene Kriegskommissäre, Vertreter befreundeter militärischer Verbände, sowie eine grössere Anzahl Ehrenmitglieder vertreten. Eine besondere Freude bedeutete es, dass Ehrenmitglied Oberst Tobler zugegen war und sein Gesundheitszustand es erlaubte, einige Stunden bei uns zu verweilen. Als Vertreter des Stadtrates war Herr Vizeammann Dr. E. Bucher anwesend.

Eröffnet wurde die Tagung mit einem Pistolenschiessen im automatischen Schießstand Schollenholz, das von 62 Teilnehmern besucht war. Der von Kamerad Langenegger gestiftete neue Wanderpreis — eine prächtige Treichel — ging für ein Jahr in den Besitz von Fourier Oberhänsli; der zweite Wanderpreis wurde von Major Müller gewonnen. Absoluter Tagessieger wurde jedoch mit 135 Punkten unser sympathischer Gast, Oberstbrigadier Becker.

Die Rangliste: 1. Oberstbrigadier J. Becker, Thalwil, 135 Punkte; 2. Four. K. Oberhänsli, Frauenfeld, 134; 3. Major A. Müller, Rorschach, 133; 4. Major P. Ruf, Rorschach, 128; 5. Four. M. Büchler, Rorschach, 127; 6. Lt. F. Schmucki, Buchs, 127; 7. Four. B. Vetsch, St. Gallen, 127.

Dem sehr einlässlichen Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen, dass die Tätigkeit der Sektion im letzten Jahr und in den kommenden Wochen eindeutig auf die Vorbereitung der vom 9. – 11. Juni in Luzern stattfindenden Schweizerischen Fouriertage ausgerichtet ist. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, dass in den einzelnen Ortsgruppen eine sehr beachtliche ausserdienstliche Tätigkeit herrscht, wobei hervorgehoben zu werden verdient, dass sich überall Kommissariatsoffiziere und Quartiermeister als technische Leiter uneigennützig zur Verfügung stellen. Der Mitgliederbestand der Sektion hat sich um 26 auf 850 vermehrt. Nachdem es gelungen ist, neue Ortsgruppen in Glarus, See / Gaster und Oberthurgau zu gründen, wäre die Schaffung neuer Ortsgruppen im mittleren Rheintal und im Raum Herisau — Gossau — Bischofszell wünschenswert. Höchstes Anliegen ist neben der seriösen, fachtechnischen Weiterbildung die staatsbürgerliche Schulung und die Pflege der Kameradschaft. Von einer mit grossem Erfolg durchgeführten Gebirgsübung im Piz Keschgebiet im vergangenen Herbst gab ein vorgeführter Amateur-Farbfilm, aufgenommen durch Kamerad Scherrer, Kunde. Insgesamt wurden letztes Jahr 68 Sektions- und Ortsgruppenveranstaltungen durchgeführt, die von insgesamt 1016 Teilnehmern besucht waren.

Nach der Genehmigung der mit einem kleinen Rückschlag abschliessenden Jahresrechnung folgten die Wahlen. An Stelle des zurücktretenden bisherigen Präsidenten, wählte die Versammlung den bisherigen Sektionskassier, Four. J. Bürge, Kronbühl. Als technischer Leiter stellten sich die Hauptleute A. Frisch und H. Kuster erneut zur Verfügung. Als 3. technischer Leiter beliebte an Stelle des demissionierenden Four. J. Braun, Four. Chr. Berger, Haag. Ferner wurden folgende Kameraden neu in den Vorstand gewählt: H. Huber, Rapperswil; A. Seitz, Arbon; H. Neyer, Goldach; R. Riesen, Islikon; H. Walser, Buchs.

Hptm. Frisch orientierte über das Arbeitsprogramm 1967, das neben der intensiven Vorbereitung auf die Schweizerischen Fouriertage im Herbst eine eintägige Übung im Gebiet des Alpsteins

oder des Toggenburges vorsieht. In Anerkennung jahrzehntelanger vorbildlicher Tätigkeit durften Four. K. Oberhänsli, Frauenfeld und Wm. R. Gübeli, Goldingen, eine besondere Ehrung entgegennehmen. Für 20jährige, ununterbrochene Mitgliedschaft wurden vier Kameraden zu Freimitgliedern gewählt. Vizepräsident M. Schlegel würdigte die Verdienste des zurückgetretenen Präsidenten, Fourier W. Gerzner, insbesondere seine 10jährige Vorstandstätigkeit und 4jährige Tätigkeit im Zentralvorstand. In Anerkennung seiner grossen Verdienste ernannte ihn die Versammlung zum Ehrenmitglied, wobei er mit einer Wappenscheibe bedacht wurde.

Am Schluss der zweistündigen Generalversammlung wurden durch Hptm. Kuster Richtlinien für die Rechnungstellung seitens der Ortsgruppen an die Sektion bekanntgegeben, worauf zwei Grussadressen des Vertreters des Zentralvorstandes und des Präsidenten der Sektion Graubünden folgten.

Das Frauenfelder Organisationskomitee, mit Fourier A. Schmid an der Spitze, das die Tagung mustergültig organisiert hatte, liess es sich angelegen sein, den Versammlungsteilnehmern einige Stunden froher Unterhaltung zu bieten.

Ortsgruppe See / Gaster

Die Zusammenkunft vom 16. März im Restaurant Scheidweg, Rapperswil, wurde von 12 Teilnehmern besucht. Im ersten Teil bot uns der technische Leiter, Lt. Zanoni, einen Einblick in die A- und C-Belange. Nach Schluss des Kurzreferates und anschliessender Diskussion war man sich darüber einig, dass dieses Problem volle Aufmerksamkeit verdient. Der zweite Teil war einem gemütlichen Kegelschub gewidmet, wobei die anwesenden Damen den Leistungen ihrer Ehemänner nichts schuldig blieben. Die Präsenzliste offenbarte uns, dass eine Fahrerin der FHD San. Trsp. Kol VII/49 unter uns weilte, nämlich Frau Zanoni. Die anwesenden Damen interessierten sich für unsere ernsten und gemütlichen Aufgaben dermassen, dass wir sie in absehbarer Zeit gerne wieder als Gäste einladen.

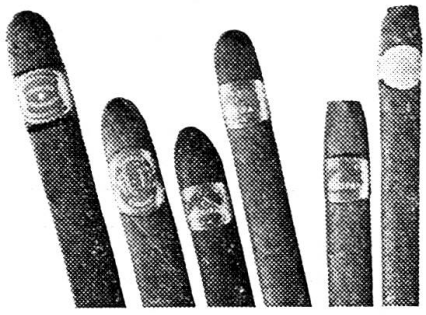
Ortsgruppe Oberland

Ein vom technischen Leiter sehr gut vorbereiteter Theorieabend führte uns kreuz und quer durchs VR. Rund 50 Fragen bildeten den Prüfungs- und Diskussionsstoff. Die Lösung einer Hausaufgabe ergänzte unser fachliches Wissen. Die intensiven Vorarbeiten finden ihren Fortgang in den nächsten Zusammenkünften.

Über Wanderpreise für das Pistolenschiessen und beste Beteiligung an unseren Zusammenkünften wurde rege Diskussion gehalten.

Ortsgruppe Wil

Am 15. März versammelten sich die Mitglieder der Ortsgruppe in der Äbtestube des Restaurant Hof in Wil, um ein Referat von Major W. Rieder, Zeughausverwalter in Wil, anzuhören über «Kriegsmobilmachungs-Vorbereitungen». Der Referent verstand es, die Anwesenden in kurzen Zügen über dieses Thema zu orientieren. Dem Referenten sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Kameraden, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, haben etwas verpasst!



Diese 6 verschiedenen feinen Cigarren erhalten Sie gratis!

– damit Sie die guten Qualitäten unserer Produkte kennen lernen und sich persönlich überzeugen können, dass sich der Bezug direkt ab Fabrik lohnt.

Eicifa Cigarrenfabrik
5737 Menziken/AG

Der BON gilt nur für einmaligen Gratisbezug

BON

An Eicifa Cigarrenfabrik
5737 Menziken AG

Senden Sie mir gratis die angebotenen 6 Cigarren zum Versuchen

Name

Vorname

Strasse

Postleitzahl

Ort

Bitte auf Postkarte kleben

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, Hans Huber-Strasse 23, 4500 Solothurn. ✆ P 065 / 2 95 30 G 065 / 2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann A., Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. ✆ P 065 / 8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

- Mittwoch, 26. April — Vorbereitungskurs: Buchhaltung — VR
- Dienstag, 9. Mai — Vorbereitungskurs: Unterkunft — VR
- Samstag, 27. Mai — Trainingsmarsch — Kartenlesen — Distanzenschätzen — Pistolenschiessen — Generalversammlung

Dem *3. Vorbereitungsabend* vom 14. März in Solothurn war leider ein schlechter Besuch beschieden. Eigentlich dürfte man annehmen, dass Kameradenhilfe im allgemeinen etwas mehr Interesse finden würde, können wir doch tagtäglich auch im Privatleben in den Fall kommen, erste Hilfe leisten zu müssen. Als Referent konnte Herr Kurth, Sanitätsinstruktor des Schweizerischen Samariterbundes, Biberist, gewonnen werden, der sich trotz des kleinen Zuhörerkreises bemühte, uns in kurzer Zeit viel beizubringen. Wir danken ihm an dieser Stelle dafür.

- Wir bitten Sie, die nächsten Veranstaltungen wieder besser zu besuchen, um dadurch ein gutes Resultat anlässlich den Schweizerischen Fouriertagen sicherzustellen. Insbesondere ist der 27. Mai zu reservieren, wir möchten Ihnen an diesem Tag eine interessante Übung bieten. Anschliessend treffen wir uns zur Generalversammlung.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ✆ 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. ✆ ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Programma di lavoro 1967. Riservata l'approvazione dell'assemblea generale che avrà luogo sabato 8 aprile p. v. a Mendrisio (il rinnovato rinvio è dovuto all'assenza della maggior parte dei soci attivi per il Corso di ripetizione) il Comitato nella sua seduta del 4 marzo ha stabilito il seguente programma di lavoro per l'anno in corso:

8 aprile	Tiro facoltativo d'allenamento e Assemblea generale a Mendrisio
20 maggio	Tiro obbligatorio di allenamento per i partecipanti alle Giornate dei Furieri a Lucerna
21 maggio ev.	
28 maggio	Rally della Via verde
3 giugno	II. Tiro obbligatorio
9 – 11 giugno	Giornate svizzere dei Furieri a Lucerna
9 settembre	Tiro cantonale del Furiere
8 ottobre	Gita facoltativa a Asti (Piemonte)
4 novembre	Istruzione furieri ed aiuto-furieri per Corso ripetizione Landwehr

Invito alla MMT. La Musica militare ticinese è stata invitata dal Comitato d'organizzazione a presenziare all'apertura delle Giornate svizzere dei Furieri venerdì 9 giugno alle ore 17. Speriamo che il tempo permetta la sua presenza.

Ihr **VR 66 im Ringbuch mit Register verarbeitet — die ideale Lösung**
. . . wird am gleichen Tag spediert! Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ✆ 041 / 83 61 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. ✆ P 041 / 41 66 83
Techn. Leiter Hptm. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. ✆ P 041 / 3 62 29 G 041 / 41 21 21

Stamm: Dienstag, 2. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

● Ab 13. April bis 7. September findet jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr ein *Übungsschiessen* im Stand Waldegg statt.

● *1. Übungsschiessen mit Bundesprogramm:* 6. Mai, im Stand Waldegg, 15 – 17 Uhr.

Als Neumitglied begrüssen wir Asp. Renner Felix, Andermatt.

Über 90 Gäste, Offiziere und Kameraden trafen sich am 4. März zur *48. ordentlichen Generalversammlung* in Sursee. Recht viele Teilnehmer meldeten sich bereits am frühen Nachmittag zum traditionellen GV-Schiessen im Pistolenstand.

Die eigentliche Versammlung konnte auch in Sursee in einem besonders würdigen Rahmen durchgeführt werden, nämlich im prächtigen Bürgersaal des Rathauses. Präsident Fourier Stutz Josef konnte nach der pünktlichen Eröffnung mit besonderer Freude den zahlenmässig starken Aufmarsch feststellen. Zahlreiche hohe Gäste ehrten die Sektionstätigkeit durch ihre Anwesenheit. Der Vorsitzende durfte speziell willkommen heissen Oberstbrigadier Messmer, den neuen Oberkriegskommissär; Oberstlt. Fähndrich, KK F Div. 8; Oberstlt. Burri, Zeughausverwalter, Sursee und Major Wey, persönlicher Vertreter von Schultheiss Dr. Isenschmid, Vorsteher des Militär- und Polizeidepartements des Kantons Luzern. Fourier Stutz gratulierte Oberstbrigadier Messmer, Oberstlt. Fähndrich und Major Lischer, Qm. Inf. Rgt. 19 zur kürzlichen Beförderung. Ein weiterer Gruss galt verschiedenen Mitgliedern des Zentralvostandes des SFV, vorab Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Fourier Schaad Josef, Präsident der Zentraltechnischen Kommission und Fourier Rösch Emil, Vizepräsident und Präsident des OK der Schweizerischen Fouriertage. Mit Freude durfte auch die Anwesenheit einiger Ehrenmitglieder vermerkt werden, nämlich Ehrenpräsident Oblt. Lemp, Oberstlt. Güngerich, Major Kamm, Oblt. Kopp und die Fouriere Gunz Kaspar, Vetter Hans, Willimann Erwin und Zumbühl Robert. Von den befreundeten militärischen Verbänden waren Wm. Dettling, Präsident des kantonalen UOV und die Adj. Uof. Husi und Wyss als Vertreter des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte, anwesend. Traditionsgemäss wurden die im vergangenen Jahr eingetretenen und anwesenden Neumitglieder einzeln vorgestellt.

Die einzelnen Traktanden behandelte Fourier Stutz in seiner gewohnt speditiven Weise. Der Jahresbericht orientierte in grossen Zügen über die Tätigkeit des Gesamtverbandes und in ausführlicher Weise über die Arbeit der Sektion. Aus dem Bericht geht hervor, dass die aktiven Kameraden unserer Sektion momentan stark engagiert sind, nämlich in Zentralvorstand, Zentraltechnische Kommission, Organisationskomitee der 15. Schweizerischen Fouriertage und Sektionsvorstand. Zudem haben sich eine erfreuliche Anzahl unserer Kameraden als Funktionäre für den bevorstehenden Grossanlass gemeldet. Allen diesen Kameraden wurde im Bericht der Dank für ihren nicht immer leichten Einsatz an ihren Posten ausgesprochen. Diese Kameraden leisten oft nebst ihrer beruflichen Tätigkeit ein beachtliches Mass an Arbeit unter Verzicht auf ihre Freizeit. Einmal mehr zeigt sich in diesem Zusammenhang die flotte Kameradschaft, die sich innerhalb unserer Sektion entfaltet. Diese Kameradschaft ist auch ein Teil unserer ausserdienstlichen Tätigkeit und verdient auch in Zukunft unsere besondere Förderung.

Die Sektionsrechnung pro 1966 weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 130.72 auf. Nachdem auch das Budget für 1967 ausgeglichen präsentiert wird, können die bisherigen Mitgliederbeiträge beibehalten werden.

In einem besondern Traktandum «Schweizerische Fouriertage 1967» orientierte OK-Präsident, Fourier Rösch Emil, ausführlich über die geleisteten Vorbereitungsarbeiten. Das OK hat bereits 5 Vollsitzungen und 5 Bürositzungen abgehalten. Auch die einzelnen Ressortchefs haben ihre Mitarbeiterstäbe zu verschiedenen Malen zusammengerufen. Überdies wurde kürzlich eine gutbesuchte Pressekonferenz durchgeführt, die in allen grössern Zeitungen ihren Niederschlag gefunden hat. Zum Ressort Finanzen erwähnte Kamerad Rösch, dass wir mit der Unterstützung von Handel, Industrie und Gewerbe rechnen müssen. Finanzchef Fourier Polin Anton unter-

stützte diese Worte in einem spätern Votum, in dem er alle Mitglieder aufforderte, sich für diesen Grossanlass auch in finanziellen Belangen einzusetzen. Danken konnte er bei dieser Gelegenheit einigen Ehrenmitgliedern, die bereits mit dem guten Beispiel vorangegangen sind. Das Ressort «Unterhaltung» liegt in den bewährten Händen unseres Sektions-Ehrenmitgliedes, Kamerad Hochstrasser Franz. Im Mittelpunkt steht dabei der Samstagabend unter dem Motto «Unterhaltung, Tanz und Überraschungen an Bord», nämlich auf dem Dampfer «Stadt Luzern». Für die Zivilbevölkerung wird eine Ausstellung, die den Wirkungskreis des Fouriers zur Darstellung bringt, als Anziehungspunkt wirken. Gleichzeitig soll der neue Armeefilm «Küchenchef pass auf» zur Uraufführung gelangen. — Fourier Rösch schloss seine ausführliche und mit Beifall aufgenommene Orientierung mit einem Appell an die jungen Kameraden der Sektion Zentralschweiz, die dargelegten Bestrebungen mit aktivem Mitmachen als Wettkämpfer zu unterstützen.

Beim Traktandum «Wahlen» musste der Präsident leider den Rücktritt von drei Mitgliedern des Vorstandes bekanntgeben, nämlich Lt. Mannuss Peter, Four. Schmid Franz und Rf. Müller Adolf. Neu gewählt wurden Oblt. Troxler Erwin, Rothenburg, als 2. technischer Leiter; Four. Ineichen Josef, Luzern, als Schützenmeister sowie Rf. Rölli Willy, Kriens, als Sekretär. — Four. Schmid Peter wünschte eine Entlastung als Fähnrich und an seiner Stelle wurde Four. Hegglin Max, Kriens, dieses Ehrenamt übertragen.

Hptm. Schildknecht Werner, technischer Leiter, erläuterte das Arbeitsprogramm 1967, das ganz im Zeichen der Schweizerischen Fouriertage steht. Die Versammlung bestätigte seine Vorschläge. Das Programm wird allen Mitgliedern in gedruckter Form zugestellt.

Zu Veteranen unseres Verbandes konnten ernannt werden: Major Zumbühl Franz, Luzern und die Fouriere Bättig Max, Luzern; Blättler Franz, Hergiswil NW; Cernic Franz, Ennetbaden; Grossmann Xaver, Luzern; Indergand Erwin, Erstfeld; Kunz Josef, Kriens; Näpflin Willy, Beinwil am See; Schelbert Bruno, Schwyz; Schelling Max, Zürich sowie Schild Albert, Luzern. Die Treue zum Verband wurde allen mit einer kleinen, aber gediegenen Anerkennung belohnt.

Mit kurzen, aber träfen Worten würdigte Oberstbrigadier Messmer anschliessend die ausserdienstliche Tätigkeit im allgemeinen und die Aktivität des SFV im besondern. Der Redner unterstützte auch für unsere geographisch weitverzweigte und zahlenmässig starke Sektion die Gründung von Ortsgruppen. — Die Grüsse von Herrn Schultheiss Dr. Isenschmid überbrachte Major Wey Hans.

Zur Pflege der Kameradschaft diente der zweite Teil des Anlasses. Den Auftakt dazu gab der im Korridor des Bürgersaales offerierte Apéro. Beim anschliessenden vorzüglichen Nachtessen im Hotel Schwanen entbot Herr Stadtpräsident Müller die Willkommgrüsse der Behörde und Bevölkerung von Sursee. Die anerkannte Gastfreundschaft von Sursee durfte die Tafelrunde in besonderer Weise dadurch erfahren, indem jedem Teilnehmer eine Broschüre über das Rathaus von Sursee überreicht wurde. Oberstlt. Fähndrich war das Schlusswort vorbehalten. Er ermunterte alle Kameraden zur Mitarbeit am gemeinsamen Ziel. Mit grossem Applaus wurden auch die Darbietungen des Jodelclubs Oberkirch aufgenommen. Die gute Organisation durch den Vorstand und vor allem durch Fourier Stadelmann Hansruedi, Sursee, verhalfen der GV 1967 wiederum zu einem nachhaltigen Eindruck und zu einem grossen Erfolg.

Rangliste GV-Schiessen. 1. Oberstlt. Burri Xaver, Sursee (Gast), 103 Punkte; 2a Major Wey Hans, Luzern, 102; 2b Four. Kunz Josef, Kriens, 102; 3. Hptm. Wüest Albert, Kriens, 100; 4. Four. Stalder Hans, Adliswil, 98; 5. Four. Häfeli Fritz, Pfeffikon, 98.

Rangliste Jahresmeisterschaft 1966. 1. Major Wey Hans, Luzern, 337 Punkte; 2. Four. Benz Marcel, Ibach, 330; 3. Hptm. Föhn Hans, Neuägeri, 327; 4. Wm. Meier Walter, Goldau, 296; 5. Four. Windisch Oswald, Kriens, 290; 6. Four. Wildisen Josef, Kriens, 284; 7. Four. Schaad Josef, Hergiswil NW, 280.

Mutationen. Als Neumitglied begrüssen wir Asp. Renner Felix, Andermatt.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8201 Schaffhausen. ✆ P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44
1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ✆ P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11
2. Techn. Leiter Lt. Rüsch Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur. ✆ P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11
Auskunftsdienst Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. ✆ P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. ✆ P 051 / 56 84 63

● *Appell an unsere jüngeren Gradkameraden von Zürich und Umgebung.* An unseren Schiessübungen trifft man in der Regel immer die altvertrauten Gesichter und relativ selten kommen wir in die glückliche Lage, einen neuen Kameraden, einen neuen PSSler begrüssen zu dürfen. Es ist doch so, dass unsere PSS-Kameraden und insbesondere die Vorstandsmitglieder, jeden Neuen sehr herzlich aufnehmen und ihm nach Möglichkeit, sofern nicht schon vorhanden, die Grundbegriffe der schönen Schiesskunst beibringen, oder wenigstens beizubringen versuchen. Es ist jedem von uns ein persönliches Anliegen, dem Schiessbegeisterten, sei er nun Fourier oder Quartiermeister, etwas von jenem «feu sacré», das jedem zünftigen Schützen und PSSler eigen ist, zu wecken und möglichst zu erhalten. Es sollte nicht vorkommen, dass sich im WK die «Hellgrünen» vom Pistolenschiessen zu drücken versuchen und wenn ihnen das nicht gelingt, sodann eine eher klägliche Vorstellung in Sachen Waffenhandhabung und Treffsicherheit bieten. Was nützt die schönste Buchhaltung und die beste Verpflegung, wenn der Rechnungsführer wegen mangelnder Schiessfertigkeit als zweitrangiger Soldat angesehen wird? Wie ganz anders sieht die Sache aus, wenn der Fourier etwas «tüpft», sich mit den Offizieren und Feldweibeln zu messen vermag; damit verschafft er sich sowohl «oben» wie «unten» einen gewaltigen Respekt. Aber auch hier, wie überall im Leben, geht es nicht ohne Übung und Training ab, um zu einer passablen Leistung zu kommen.

Lieber junger Kamerad, wir laden Dich herzlich ein, Dich der PSS anzuschliessen, um Dich unter kundiger Anleitung in der Schiessfertigkeit zu üben und zu vervollkommnen. Es ist aber nicht nur die Schiesskunst, die Du bei uns lernen und vertiefen kannst, sondern ebensosehr die Kameradschaft, die bei uns in einer sehr herzlichen, aber männlichen Atmosphäre gepflegt wird, die Deinen Entschluss erleichtern wird, der PSS beizutreten. Du wirst es bestimmt nicht bereuen. Du forderst, am besten noch heute, das Schiessprogramm 1967 an, bei Kamerad Gottfried Rüegsegger, Uetlibergstrasse 19, 8902 Urdorf. Hinweise auf unsere Schiessübungen findest Du auch jeden Monat an dieser Stelle. Und nun «Gut Schuss!»

Das *Winterschiessen in Pfäffikon ZH,* das wir mit zwei Gruppen besuchten, sah die Gruppe «Gmüeshändler» im 4. und die Gruppe «Hindersi» im 60. Rang von total 115 Gruppen. Wappenscheibengewinner mit je 88 Punkte Vonesch Rudolf und Schnewlin Marcel. Weitere Kranzresultate: Reiter Fritz 92, Rüegsegger Gottfried 87, Rast Arthur 85, Müller Hans 84 und Wirz Carl 83.

Das *Mittefastenschiessen in Unterengstringen* sah die PSS als grosse Sieger. Von 34 Sektionen belegten wir vor Fluntern und Zollikon den 1. Rang, nachdem wir in den Jahren 1963 – 66 nacheinander den 4., 6., 5. und 3. Rang belegt hatten. Für die 11 Pflichtresultate standen uns 10 Kranzresultate zur Verfügung: Hunziker K. 94 Punkte, Fehr W. und Reiter F. 93, Blattmann W. und Brem G. 92, Wieser B. 91, Erb W. und Vonesch R. 88, Bader E. und Müller H. 87.

● *Nächste Veranstaltungen.*

Samstag, 22. April 14 Uhr, Höngg, SPGM 1. Vorrunde
Samstag, 6. Mai 7.30 Uhr, Albisgütli, Bundesprogramm / freie Übung

Wochentagsübungen.

Donnerstag, 27. April, 11. Mai und Freitag, 21. April, 5. Mai (Schiessplatz Höngg).